

Wenn der König kommt

Was tust du jetzt?
Zählst du dein Geld?
Tust du nur noch
was dir gefällt?

Bist du einer dieser Clowns in Nadelstreifen,
die sich am Eigentum Anderer vergreifen?

Und wenn der König kommt,
wer willst du sein?
Zahnloser Löwe, niemals satt, allein?

Was tust du da?
Wer ist die Frau?
Du versteckst dich hier,
im Rattenbau.

Du wirst deinen Ehering
achtlos liegen lassen.
Nicht nur du selbst wirst dich
dafür ewig hassen.

Und wenn der König kommt,
was wirst du sagen?
Wirst du dein Kreuz oder die Schande tragen?

Hörst du mich?
Bist du betrunken?
Bist du schon wieder
so tief gesunken?

Und wenn der König kommt,
wie sieht das aus?
Glaubst du, er bringt dich so nach Haus`?

Dein Stolz ballt die Faust,
schlägt dir von innen
gegen dein Herz.
Dein Leben steht in Flammen
Und du
fühlst nicht mal mehr
den eigenen Schmerz.

Und wenn der König kommt,
was wirst du sagen?
Wirst du ihn endlich
nach Vergebung fragen?

Was treibst du da?
Zählst du dein Geld?
Hängst du so sehr
an dieser Welt?

Dein letztes Hemd hat keine Taschen.
Du gehst in Sünde, tot und ungewaschen.

Wenn der König kommt,
wird er dich kennen?
Wird er dich bei deinem Namen nennen?

Wenn der König kommt,
wer willst du sein?
Wirst du einen neuen Namen tragen,
auf einem weißen Stein?

© **hartmut holger kraske**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)